

17.11.2021

PRESSEMITTEILUNG

Nein zu Gewalt an Frauen

Soroptimist International Club Magdeburg unterstützt Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“

Am 25. November 2021 findet der jährliche „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ statt. Zum zweiten Mal in Folge unterstützen die Magdeburger Soroptimistinnen die Öffentlichkeitskampagne „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Mit der Bäckertütenaktion macht das Netzwerk Frauenschutz Magdeburg in Kooperation mit dem Soroptimist International Club Magdeburg und mit Unterstützung von über 50 Magdeburger Bäckereifilialen und Läden auf das Thema der häuslichen Gewalt aufmerksam. Heute stellten die Initiatorinnen das Kampagnenmotiv vor, das auf 50.000 Bäckertüten gedruckt wurde.

„Gewalt gegen Frauen und Mädchen darf kein Tabuthema sein, denn noch immer ist es eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen weltweit. Oft wird Gewalt gegen Frauen bagatellisiert oder gar ignoriert - Folge ist, dass Betroffene aus Angst oder Scham nicht über das Erlebte sprechen. Wir wollen mithelfen, das zu ändern. Gewalt, in welcher Form auch immer, ist nie in Ordnung. Betroffene sollen wissen, dass sie nicht allein sind und es Wege aus der Gewalt gibt“, betont Katja Söchtig-Höwing, Präsidentin des Soroptimist International Club Magdeburg. „Als weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen, ist es den Soroptimistinnen Magdeburg daher eine Herzensangelegenheit diese Aktion finanziell und im Rahmen unserer ehrenamtlichen Tätigkeit auch personell zu unterstützen“, so Söchtig-Höwing weiter.

Anlässlich der heutigen Präsentation des diesjährigen Kampagnenmotives übergab Clubpräsidentin Katja Söchtig-Höwing dem Netzwerk Frauenschutz Magdeburg eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Bäckertütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“.

„Die großzügige Unterstützung der engagierten Frauen vom Club der Soroptimistinnen hier in Magdeburg, ermöglicht die enorme Reichweite dieser Aktion. Mit Hilfe der Spende können wir in diesem Jahr auf 50.000 Bäckertüten über die Unterstützungsangeboten der Landhauptstadt im Bereich Gewaltschutz informieren“, freut sich Svenja Heinrichs, Mitarbeiterin der AWO Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung und eine engagierte Vertreterin des Netzwerks.

In über 50 Bäckereifilialen und Läden der Landeshauptstadt Magdeburg werden die Backwaren am 25. November 2021 in der eigens für die Aktion von einer Soroptimistin gestalteten Tüte über die Magdeburger Ladentheken gehen. Auf den Tüten wird auf die verschiedenen Unterstützungsangebote aus dem Gewaltschutzbereich der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt hingewiesen. Die Initiatorinnen bringen durch die bedruckten Bäckertüten Informationen zum Gewaltschutznetzwerk und den Zugang zu den Hilfsangeboten, wie Frauenschutzhaus und Beratungsstellen unkompliziert und niedrigschwellig an die betroffenen Frauen.

//HINTERGRUND

Laut der im November 2020 von Franziska Giffey, Bundesministerin (a.D.) für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgestellten Polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamtes für das Jahr 2019 ist die Zahl an Gewaltdelikten gegen Frauen in oder nach Beziehungen weiter angestiegen. Dazu zählen Delikte wie Mord, Totschlag, Körperverletzung, Vergewaltigung oder Stalking.

- 117 Frauen wurden 2019 Opfer von tödlicher Partnerschaftsgewalt.
- Bei 301 Frauen gab es 2019 einen Tötungsversuch in oder nach Beziehungen.
- Insgesamt gab es laut Statistik 2019 mehr als 141.000 Opfer von vollendeten und versuchten Delikten der Partnerschaftsgewalt.
- 81% der Betroffenen von Partnerschaftsgewalt waren Frauen.

Das bedeutet, dass fast an jedem 3. Tag eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet wird. Alle 45 Minuten wird eine Frau Opfer von gefährlicher Körperverletzung durch den Partner.

//Soroptimist International (SI) ist eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Der Name leitet sich aus dem lateinischen *sorores optimae* ab und bedeutet so viel wie „beste Schwestern“. Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion. Die Mitglieder verstehen dies als Maßstab für ihr eigenes Verhalten im Leben und Beruf. In Deutschland zählt die Organisation aktuell über 6.700 Mitglieder in mehr als 220 regionalen Clubs. 1998 wurde der Magdeburger Soroptimisten-Club gegründet. Soroptimist International hat als Nichtregierungsorganisation (NGO) allgemeinen Konsultativstatus in diversen UN-Unterorganisationen in New York, Genf, Wien und Paris sowie im Europarat in Straßburg und ist dort mit ihren Repräsentantinnen vertreten.

//Das Netzwerk Frauenschutz Magdeburg setzt sich unter anderem für die Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für den ungehinderten Zugang zu Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen ein.

Das Netzwerk Frauenschutz Magdeburg ist ein Zusammenschluss aus lokalen Gewaltschutzeinrichtungen:

- AWO Fachstelle Vera gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt

- AWO Beratungsstelle Magdalena – Mobile Beratung für Sexarbeiter*innen
- Frauen- und Kinderschutzhaus Magdeburg und Frauenberatungsstelle, Rückenwind e.V. Bernburg
- Gleichstellungsamt der Stadt Magdeburg
- Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking der Landeshauptstadt Magdeburg
- Wildwasser Magdeburg e.V. - Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
- Opferberatungsstelle, Sozialer Dienst der Justiz Magdeburg

//Pressekontakt/Ansprechpartnerin

Soroptimist International Club Magdeburg

Katja Söchtig-Höwing, Clubpräsidentin

Telefon: +49 172 3846150

E-Mail: praesidentin@clubmagdeburg.soroptimist.de

Instagram: [instagram.com/soroptimist.magdeburg](https://www.instagram.com/soroptimist.magdeburg)

Web: www.clubmagdeburg.soroptimist.de